

Internationale Fachkräfte

EUREGIO DIALOG 2025

Kreislaufwirtschaft



Interreg
Bayern-Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Was ist DER EUREGIO-Dialog?

...eine Initiative der EUREGIO Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein,

...ein bereits seit 1998 etablierter, grenzüberschreitender Informations- und Know-How-Austausch für (produzierende) Unternehmen und interessierte Expert*innen im EUREGIO Raum,

...eine Veranstaltungsreihe bei wechselnden Gastgeber*innen,

...die Gelegenheit, Einblick in erfolgreiche Strategien, Technologien und Innovationen zu geben bzw. zu nehmen.

Was bietet DER EUREGIO-Dialog?

**DER EUREGIO DIALOG BIETET MIT FACHVORTRÄGEN UND BETRIEBS-
RUNDGÄNGEN EINEN FORSCHUNGS- UND INNOVATIONSTRANSFER
IM EUREGIO-WIRTSCHAFTSRAUM,**

...dem gastgebenden Unternehmen die Chance, eigene innovative Arbeitsabläufe und Techniken einem fachkundigen und interessierten Publikum vorzustellen und mit diesem zu diskutieren,

...die Chance, in der Praxis eingesetztes und erprobtes Wissen vor Ort kennenzulernen und so die Voraussetzungen, Probleme, Kosten und Vorteile einer Innovation besser abschätzen zu können,

...die Möglichkeit, enge Verknüpfung zwischen Wirtschaft und Bildung weiter zu intensivieren,

...allen Beteiligten die Chance, Erfahrungen (mit-) zu teilen, voneinander zu lernen und neue Geschäftsbeziehungen aufzubauen, um durch die grenzüberschreitende Vernetzung einen Beitrag zur Stärkung der EUREGIO Wirtschaftsregion zu leisten.

Die Themen 2025

Um die nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft in der EUREGIO voranzutreiben, bedarf es einer Bündelung unterschiedlichster Themen und Synergien.

Die Einbindung **INTERNATIONALER FACHKRÄFTE** und **KREISLAUFWIRTSCHAFT** sind zwei Kernthemen, um wirtschaftliche Lösungen zu fördern, sowie eine zukunftsfähige und resiliente Region zu gestalten. Aus diesem Grund haben wir uns für 2025 für zwei Themen entschieden.

INTERNATIONALE FACHKRÄFTE

Die Unternehmenslandschaft in der EUREGIO steht mehrfach vor der Herausforderung freie Stellen zu besetzen, zu halten und weiter zu qualifizieren. Um den Bedarf und die notwendigen Kompetenzen an Arbeitskräften abzudecken, müssen verstärkt neue und innovative Maßnahmen gesetzt werden. Ein Baustein ist die Einbindung ausländischer Arbeitnehmer*innen.

In der EUREGIO Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein haben Unternehmen auf verschiedenste Art und Weise Lösungsansätze erarbeitet um Menschen aus dem Ausland in die Arbeits- und Lebensprozesse zu integrieren. 2025 dürfen wir Ihnen ein breites Spektrum an Unternehmen und Zugängen präsentieren

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Ansätze und Prozesse der Kreislaufwirtschaft spielen in unserer EUREGIO eine zunehmend wichtige Rolle für nachhaltige Entwicklung, Ressourcenschonung, wirtschaftliche Innovation und nachhaltige Berufsbilder. Als bedeutender Teil der EUREGIO-Grenzraumstrategie der Landkreise Traunstein, Berchtesgadener Land und des Bundeslandes Salzburgs schafft Kreislaufwirtschaft in den grenzüberschreitenden Wirtschaftsräumen Synergien zwischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und der öffentlichen Verwaltung. Zu den Herausforderungen und Chancen im Grenzraum zählen unterschiedliche gesetzliche Rahmenbedingungen, logistische Hürden bei grenzüberschreitenden Recycling- und Wiederverwertungsprozessen aber auch Chancen durch EU-Förderprogramme wie INTERREG Österreich-Bayern zur Unterstützung nachhaltiger Projekte.

Eine VERANSTALTUNGSREIHE von

VERANSTALTER



Kofinanziert von der
Europäischen Union

In
KOOPERATION
Vielen Dank!



BERCHTESGADENER LAND
Wirtschaftsservice



STADT : SALZBURG



**Wirtschafts
Service**



**Circular
Rural Regions**

**Ressourcen Forum
Austria**



Programmüberblick

INTERNATIONALE FACHKRÄFTE

13. MAI, 15–18 Uhr

WÄSCHEREI ABEL

Ausländische Arbeitskräfte im Familienunternehmen

ORT Wäscherei Abel, Schrattenbachstraße 19, 83454 Anger

4. JUNI, 13–17 Uhr

KLINIKEN SÜDOSTBAYERN AG

Die Einbindung internationaler Fachkräfte an den Kliniken Südostbayern

ORT Klinikum Traunstein, Cuno-Niggel-Straße 3, 83278 Traunstein, Großer Sitzungsraum

7. OKTOBER, 16–18 Uhr

BOSCH HALLEIN

Global Play, Regional Stay – mit Internationalisierung zu persönlichem & organisatorischem Wachstum

ORT Bosch Hallein, Boschstraße 7, 5400 Hallein

18. NOVEMBER, 15–17 Uhr

WORK IN SALZBURG – WELCOME CENTER

Onboarding von internationalen Fachkräften

ORT Work in Salzburg – Welcome Center, Kaigasse 13, 5020 Salzburg

Programmüberblick

KREISLAUFWIRTSCHAFT

22. MAI, 10–13 Uhr

ATOMIC AUSTRIA GMBH

Mit Nachhaltigkeit zum verantwortungsbewussten
Marktführer der Skiindustrie

ORT Atomic Austria GmbH, Atomic Straße 1, 5541 Altenmarkt

29. OKTOBER, 10–12 Uhr

WERTSTOFFHOF J. SCHAUMAIER NACHF. GMBH

Einblicke in ein modernes Recyclingunternehmen
als wesentlicher Bestandteil einer funktionsfähigen
Kreislaufwirtschaft

ORT J. Schaumaier Nachf. GmbH, Industriestraße 12, 83278 Traunstein

WÄSCHEREI ABEL

Ausländische Arbeitskräfte im Familienunternehmen

13. MAI, 15–18 Uhr

ORT Wäscherei Abel, Schrattenbachstraße 19, 83454 Anger

15:00 UHR Begrüßung und Vorstellung:
Stefanie Abel, Geschäftsführerin Wäscherei Abel
Bürgermeister Markus Winkler, Gemeinde Anger

15:30 UHR Input:
Vielfalt als Erfolgsfaktor: Herausforderungen, Chancengleichheit und Talentförderung in einem multikulturell geprägten Familienbetrieb mit Weitblick
Stefanie Abel, Geschäftsführerin Wäscherei Abel

16:15 UHR Betriebsführung Wäscherei Abel

17:30 UHR Gemütlicher Austausch und Diskussion mit kleinem Imbiss

WÄSCHEREI ABEL

Ausländische Arbeitskräfte im Familienunternehmen

DIE WÄSCHEREI ABEL IST EIN TRADITIONSREICHES FAMILIENUNTERNEHMEN, DAS MIT MODERNSTER TECHNIK UND NACHHALTIGEN PROZESSEN HÖCHSTE SERVICEQUALITÄT IN DER TEXTILPFLEGE UND UMFASSENDE DIENSTLEISTUNGEN FÜR EIGENWÄSCHE, MIETWÄSCHE UND BEKLEIDUNG INKL. PERSÖNLICHER SCHUTZAUSRÜSTUNG AUS DEM GESUNDHEITSWESEN, DER HOTELLERIE, SENIORENHEIMEN, LEBENSMITTEL- & INDUSTRIEBETRIEBEN UND ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBER BIETET.

Das Abel-Team vereint rund 230 Mitarbeiter*innen aus fast 30 Nationen und bildet eine internationale Gemeinschaft, in der jeder Einzelne geschätzt wird. Vielfalt wird als Stärke angesehen und gestaltet aktiv das Arbeitsumfeld mit – unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht oder Alter. Ein besonderer Fokus liegt auf der Integration ausländischer Arbeitskräfte durch maßgeschneiderte Maßnahmen und gezielte Förderung.

Dies geht über das bloße Einstellen hinaus: Übersetzungsdienste und optimierte Teamzusammenstellungen helfen, Sprachbarrieren zu überwinden, während spezielle Entwicklungsprogramme motivierte Mitarbeiter*innen gezielt fördern. Besonders erfolgreich ist die interne Weiterentwicklung von Produktionsleiter*innen, die ihren Karriereweg als Teil des regulären Produktionsteams begonnen haben. Durch praxisnahe Einarbeitung, regelmäßige Feedback-Sitzungen und „Learning-by-doing“ wachsen Talente in Führungspositionen – unabhängig von ihrer Herkunft.

Die Unternehmenskultur bei der Wäscherei Abel basiert auf gleichen Chancen für alle. Alle Positionen – vom Produktionsbereich bis zur Führungsebene – werden ausschließlich nach Qualifikation und Engagement besetzt. Die Philosophie lautet: Ein respektvolles Miteinander und gezielte Förderung schaffen ein starkes und erfolgreiches Team.

KLINIKEN SÜDOSTBAYERN AG

Die Einbindung internationaler
Fachkräfte an den Kliniken Südostbayern

4. JUNI, 13–17 Uhr

ORT Klinikum Traunstein, Cuno-Niggel-Straße 3, 83278 Traunstein,
Großer Sitzungsraum

13:00 UHR Come Together mit Imbiss zum Start

13:30 UHR Begrüßung:
Philipp Hämmerle, Vorstand der Kliniken Südostbayern AG,
Zweite Bürgermeisterin Frau Walburga Mörtl-Körner, Stadt Traunstein

13:30 UHR Spotlights:
Steffen Köhler, Geschäftsbereichsleiter Personal und Bildung,
Kliniken Südostbayern

14:00 UHR Impulsvortrag:
Johannes Schreiber (Pflegedienstleitung Klinikum Traunstein) und
Eugen Siegle (Pflegedienstleitung Kreisklinik Bad Reichenhall)

14:30 – 15:00 UHR Pause

15:00 UHR Betriebsführung:
Neubau (Bauabschnitt 2) für die künftige Kinderklinik am Klinikum Traunstein

AB 16:30 UHR Abschlussdiskussion

KLINIKEN SÜDOSTBAYERN AG

Die Einbindung internationaler Fachkräfte an den Kliniken Südostbayern

ZU DEN KLINIKEN SÜDOSTBAYERN (KSOB) GEHÖREN VIER KRANKENHÄUSER UND EIN GESUNDHEITSCAMPUS MIT VERSCHIEDENEN LEISTUNGSSCHWERPUNKTEN, die sich weit über die Grenzen des Chiemgaus und des Berchtesgadener Lands etabliert haben. Traditionell bayerisch und weltoffen bieten wir für unsere über 4.000 Mitarbeiter*innen eine gesunde Umgebung für die berufliche und private Entfaltung. Das Klinikum Traunstein und die Kreisklinik Bad Reichenhall sind darüber hinaus akademische Lehrkrankenhäuser der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie der Paracelsus medizinischen Privatuniversität Salzburg.

Das Recruiting ausländischer Fachkräfte ist in diesem Rahmen ein wichtiger Baustein, um die Personalsituation in den KSOB weiter zu verbessern. Wichtig ist dabei eine zielgerichtete und schnelle Einbindung in die Strukturen der KSOB-Standorte. In den Häusern Traunstein, Trostberg und Bad Reichenhall sind alle bettenführenden Stationen sogenannte „Onboardingstationen“. Dort werden Mitarbeiter*innen aus dem Ausland vom ganzen Team und von Scouts eingearbeitet, die sich bereit erklärt haben, der erste Ansprechpartner für die neuen Kolleg*innen auf Station zu sein. In Berchtesgaden werden bspw. die neuen Kolleg*innen aus Bosnien und Herzegowina auf den Stationen 1 und 2 sowie im Flexipool eingesetzt.

BOSCH HALLEIN

Global Play, Regional Stay – mit
Internationalisierung zu persönlichem &
organisatorischem Wachstum

7. OKTOBER, 16–18 Uhr

ORT Bosch Hallein, Boschstraße 7, 5400 Hallein

16:00 UHR Begrüßung und Unternehmenspräsentation: Werkleitung Bosch
Bürgermeister Alexander Stangassinger, Gemeinde Hallein

16:30 UHR Werksführung

17:30 UHR Impulsvortrag:
Einblicke in Personal- und Unternehmensstrategie Erfahrungsbericht – Unsere
Erfahrungen im Ausland

18:00 UHR Ausklang und Austausch

BOSCH HALLEIN

Global Play, Regional Stay – mit Internationalisierung zu persönlichem & organisatorischem Wachstum

WIR BEI BOSCH VERFOLGEN EINE UMFASSENDE INTERNATIONALISIERUNGSSTRATEGIE, DIE DARAUF ABZIELT, GLOBALE MÄRKTE ZU ERSCHLIESSEN UND INNOVATIONSKRAFT DURCH INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT ZU STÄRKEN.

Mit über 400.000 Mitarbeiter*innen, Standorten in über 60 Ländern und einem Netzwerk von rund 470 Tochter- und Regionalgesellschaften sind wir weltweit präsent und nutzen die Vorteile der globalen Vernetzung.

VON HALLEIN HINAUS IN DIE WELT!

Mit rund 1.000 Mitarbeiter*innen sind wir einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Region Tennengau. Bosch in Hallein ist globales Kompetenzzentrum für Großmotoren und Abgasnachbehandlung (DNOX). Von unseren beiden Werkteilen in Hallein und Hallein/Rif gehen unsere Produkte in die ganze Welt – von den USA bis nach Asien.

Doch wie gelingt es uns, unseren Fertigungsstandort sowie übergeordnete Funktionen in Entwicklung, Einkauf oder Vertrieb hier zu halten? ...

Der Schlüssel liegt in unserer Kompetenz, unserem Wertversprechen und unserer Innovationskraft. Die globalisierte und agile Unternehmenswelt entwickelt sich jedoch in rasanter Geschwindigkeit weiter.

DESHALB LAUTET UNSERE DEVISE:

Wer soziale und regionale Verantwortung übernehmen und sichern will, muss über Grenzen hinausblicken und sie gezielt nutzen!

Eine entsprechende Unternehmens- und HR-Strategie, werksübergreifende Kollaborationen, sowie die Möglichkeit zum Perspektivenwechsel und zur Weiterentwicklung – das sind zentrale Themen unserer Organisations- und Personalentwicklung. Genau hierzu möchten wir tiefere Einblicke geben und mit euch in den Austausch und Diskurs gehen!

WORK IN SALZBURG – WELCOME CENTER

Onboarding von internationalen
Fachkräften

18. NOVEMBER, 15–17 Uhr

ORT Work in Salzburg – Welcome Center, Kaigasse 13, 5020 Salzburg

15:00 UHR Begrüßung und Vorstellung:
Simone Weiß, Leiterin Talent Attraction Management & Internationalisierung,
Poliana Scheibenberger, Leiterin Welcome Center,
Bürgermeister. Stv. Dr. Florian Kreibich, Stadt Salzburg

15:45 UHR Input: Onboarding von internationalen Fachkräften

16:30 UHR Austausch und Diskussion, gemütliche Gesprächsrunde
mit kleinem Imbiss

WORK IN SALZBURG – WELCOME CENTER

Onboarding von internationalen Fachkräften

DAS WELCOME CENTER UNTERSTÜTZT INTERNATIONALE QUALIFIZIERTE FACHKRÄFTE UND DEREN ANGEHÖRIGE, DIE BERUFSBEDINGT DAUERHAFT NACH SALZBURG KOMMEN MÖCHTEN, SOWIE UNTERNEHMEN IM BUNDESLAND SALZBURG.

Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Unterstützung von Personen aus Drittstaaten. Mit Schwerpunkt auf den Bereichen **IT, TECHNIK** und **PFLEGE** bietet es umfassende Informationen, persönliche Beratung und Zugang zu Netzwerken, um den Einstieg ins Berufs- und Alltagsleben zu erleichtern.

Gemeinsam getragen vom Land Salzburg, der Stadt Salzburg und Innovation Salzburg, stellt das Welcome Center kostenlose Unterstützung bei Themen wie Leben, Arbeiten, Behördengängen und sozialem Ankommen bereit.

Unser Ziel ist es, internationalen Fachkräften und ihren Familien ein herzliches Willkommen zu bereiten und sie auf ihrem Weg in der Region bestmöglich zu begleiten.

ATOMIC AUSTRIA GMBH

Mit Nachhaltigkeit zum verantwortungsbewussten Marktführer der Skiindustrie

22. MAI, 10–13 Uhr

ORT Atomic Austria GmbH, Atomic Straße 1, 5541 Altenmarkt

10:00 UHR Begrüßung und Firmenvorstellung:
Ronald Schwarzenbrunner, Sustainability Manager Atomic Austria
Vizebürgermeisterin Nicole Trojer, Gemeinde Altenmarkt i. Pongau

10:30 UHR Input:
Präsentation der Nachhaltigkeitsstrategie von Atomic Austria,
Ronald Schwarzenbrunner

11:30 UHR Firmenführung Atomic Austria GmbH

ANSCHLIESSEND Austausch und Diskussion mit kleinem Imbiss

Der EUREGIO-Dialog am 22. Mai 2025 findet im Rahmen der Woche der Ressourcenwende statt. Die Woche der Ressourcenwende setzt mit Veranstaltungen zwischen dem 22. und 28. Mai ein Zeichen für ressourcenschonendes Wirtschaften und Leben!

Weitere Informationen unter www.ressourcenwende.eu

ATOMIC AUSTRIA GMBH

Mit Nachhaltigkeit zum verantwortungsbewussten Marktführer der Skiindustrie

ALS WELTMARKTFÜHRER FÜR SKI UND SKISCHUHE HAT DIE ATOMIC AUSTRIA GMBH EINE LANGE GESCHICHTE HINTER SICH. GEGRÜNDET 1955 VON ALOIS ROHRMOSER IM ÖSTERREICHISCHEN PONGAU, ENTWICKELTE SICH ATOMIC VON EINEM KLEINEN FAMILIENBETRIEB ZUM WELTWEIT FÜHRENDEN SKIAUSRÜSTER.

Schon früh setzte das Unternehmen auf technische Innovationen, die die Branche prägten. Vom ersten Skimodell bis hin zu revolutionären Weltcup-Sieger-Skiern brachte ATOMIC zahlreiche wegweisende Produkte auf den Markt. Heute betreibt ATOMIC eine der weltweit modernsten Skifabriken in Altenmarkt, unweit von seinem Gründungsort. Die Nähe zu den Alpen ist das Herzstück der Marke und das ultimative Testgelände für Skitechnologie. Berg, Mensch, Produkt – eine untrennbare Verbindung, die mit viel Leidenschaft Skitechnologie auf Weltklasseniveau entstehen lässt und dabei im Sinne der Kreislaufwirtschaft agiert.

In der Präsentation über Circularity und Nachhaltigkeit präsentiert Ronald Schwarzenbrunner (Sustainability Manager), wie Nachhaltigkeit in die Firmenstrategie eingebettet wurde. ATOMIC hat erkannt, dass Nachhaltigkeit sowohl Herausforderungen als auch Mehrwert mit sich bringt. Manchmal erfordert es Investitionen, die das Vertrauen in die Marke stärken, und manchmal führt es zu Kosteneinsparungen oder zusätzlichen Einnahmen. Bei ATOMIC wurden nachhaltigere Produktionsprozesse implementiert und wird daran gearbeitet, den ökologischen Fußabdruck kontinuierlich zu messen und anschließend zu reduzieren. Die Bemühungen von ATOMIC umfassen energieeffiziente Produktionsmethoden und die Nutzung umweltfreundlicher Materialien, Recyclingprojekte, etc. Durch diese Maßnahmen trägt ATOMIC nicht nur zum Schutz der Umwelt bei, sondern stärkt auch seine Position als verantwortungsbewusster Marktführer in der Skiindustrie.

WERTSTOFFHOF J. SCHAU- MAIER NACHF. GMBH

Einblicke in ein modernes Recyclingunternehmen als wesentlicher Bestandteil einer funktionsfähigen Kreislaufwirtschaft

29. OKTOBER, 10–12 Uhr

ORT J. Schaumaier Nachf. GmbH, Industriestraße 12, 83278 Traunstein

10:00 UHR Begrüßung und Firmenvorstellung:
Claus Egger, Geschäftsführer J. Schaumaier Nachf. GmbH
Zweite Bürgermeisterin Frau Walburga Mörtl-Körner, Stadt Traunstein

10:30 UHR Input mit Betriebsbesichtigung: Einblicke hinter die Kulissen eines modernen Recyclingunternehmens, Claus Egger

11:30 UHR Firmenführung Atomic Austria GmbH

ANSCHLIESSEND Austausch und Diskussion mit kleinem Imbiss

WERTSTOFFHOF J. SCHAU- MAIER NACHF. GMBH

Einblicke in ein modernes Recyclingunternehmen als wesentlicher Bestandteil einer funktionsfähigen Kreislaufwirtschaft

DIE J. SCHAUMAIER NACHF. GMBH IST EIN FÜHRENDER, ZERTIFIZIERTER ENTSORGUNGSFACHBETRIEB MIT ÜBER 75 JAHREN ERFAHRUNG IN DER KREISLAUFWIRTSCHAFT. GEGRÜNDET IN TRAUNSTEIN, HAT SICH DER WERTSTOFFHOF SCHAUMAIER ALS VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR GEWERBE, INDUSTRIE UND KOMMUNEN ETABLIERT. MIT 10 STANDORTEN UND 223 ENGAGIERTEN MITARBEITER*INNEN IST ER EIN ZENTRALER ANSPRECHPARTNER IN DER REGION UND STEHT FÜR KUND*INNEN-NÄHE, FLEXIBILITÄT UND INNOVATIVE RECYCLING-LÖSUNGEN.

Die J. Schaumaier Nachf. GmbH verfolgt ein klares Ziel: Ressourcenschonung und eine nachhaltige Zukunft durch intelligente Abfall- und Wertstoffwirtschaft. Deshalb wird großen Wert daraufgelegt, dass möglichst alle Wertstoffe dem Kreislauf wieder zugeführt werden – sei es durch hochwertiges Recycling, umweltschonende Verwertungsverfahren oder modernste Technologien zur Rückgewinnung von Rohstoffen. So werden Umweltbelastungen auf ein Minimum reduziert und aktiv ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Mit einem Fuhrpark von 65 LKW garantiert Schaumaier eine effiziente und zuverlässige Logistik. Kund*innen profitieren von maßgeschneiderten Lösungen, digitaler Transparenz und höchsten Qualitätsstandards. Als zukunftsorientierter Entsorgungsfachbetrieb setzt Schaumaier auf Innovation und nachhaltige Prozesse, um den ökologischen Fußabdruck kontinuierlich zu minimieren. Die J. Schaumaier Nachf. GmbH – kompetenter Partner für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft mit Verantwortung für Mensch, Umwelt und kommende Generationen.

Fragen **ANMELDUNG** Kontakt

ANMELDUNG INTERNATIONALE FACHKRÄFTE

Direktanmeldung online unter dieser Adresse:
www.euregio-salzburg.eu/euregio-dialog

ANMELDUNG KREISLAUFWIRTSCHAFT

Direktanmeldung online unter dieser Adresse:
<https://www.euregio-salzburg.eu/euregio-dialog-kreislaufwirtschaft>

ANMELDEFRAGEN

Sabine Schild | s.schild@euregio-salzburg.eu | +49 / 8654 / 772 - 113

PROGRAMMFRAGEN INTERNATIONALE FACHKRÄFTE

Andrea Folie | a.folie@euregio-salzburg.eu | +49 / 8654 / 772 - 107

PROGRAMMFRAGEN KREISLAUFWIRTSCHAFT

Sarah Reiter | s.reiter@euregio-salzburg.eu | +49 / 8654 / 772 - 110

Wir **FREUEN UNS** auf Sie



Interreg
Bayern-Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union